

27. JUNI 2018

Pressemitteilung der Greiffenberger AG (WKN 589730 / ISIN DE0005897300)

**Greiffenberger AG: Alle Hauptversammlungsbeschlüsse mit großer Mehrheit gefasst; Umsatzsteigerung per Mai bei unveränderten Erwartungen für das Gesamtjahr 2018 bislang noch etwas weniger stark als angenommen**

**Augsburg, 27. Juni 2018** – Die heutige ordentliche Hauptversammlung der Greiffenberger AG in Augsburg hat den Verwaltungsvorschlägen zu sämtlichen zur Beschlussfassung stehenden Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zugestimmt. Insbesondere wurde eine erneute Ermächtigung des Vorstands beschlossen, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Genussrechte bis zu einem Genussrechtskapital in Höhe von 10 Mio. € ausgeben zu dürfen.

Der Vorstand ging im Rahmen seines Berichts auf den Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2017, die Realisierung positiver Effekte aus der Umsetzung des verfolgten Restrukturierungskonzepts und die insgesamt weiter verbesserte Lage des Greiffenberger-Konzerns ein. Wesentliche Beiträge zur Umsatzentwicklung im Jahresverlauf 2017 ergaben sich aus einer verstärkten Nachfrage in regionalen Märkten mit zuvor rückläufiger Entwicklung sowie aus Umsatzimpulsen aus dem Neukunden- sowie Neuproduktgeschäft. Hierin spiegeln sich vor allem Erfolge der grundsätzlichen Ausrichtung von Produktentwicklung, Marktbearbeitung und Vertriebsarbeit wider. Auch berichtete der Vorstand der Hauptversammlung über die im Oktober 2017 unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre durchgeführte Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital, mit der ein wichtiger Schritt in der Stärkung der Eigenkapitalausstattung der Greiffenberger AG erreicht wurde. Für das Gesamtjahr 2018 haben die mit dem Konzernlagebericht veröffentlichten Prognosen unverändert Gültigkeit. Gleichwohl stellte der Vorstand in seinem Bericht zum bisherigen Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres auch fest, dass die Unsicherheiten der konjunkturellen und gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, u.a. aufgrund der direkten wie der mittelbaren Auswirkungen der US-Handels- und Außenpolitik, merklich zunehmen.

### **Operative Entwicklung per Ende Mai 2018**

Per Ende Mai 2018 weist der Greiffenberger-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 23,9 Mio. € aus. Dies entspricht einem rechnerischen Plus von 12,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (21,2 Mio. €). Wie in der Vergleichsperiode entfallen die Umsatzerlöse ausschließlich auf den Unternehmensbereich Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl. Der kumulierte Auftragseingang beläuft sich zum 31. Mai 2018 auf 23,2 Mio. € nach 21,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum (+10,5 %), der Auftragsbestand beträgt 9,7 Mio. € (31. Dezember 2017: 8,9 Mio. €). Im Umsatzausweis (nicht jedoch im ausgewiesenen Auftragseingang bzw. -bestand) zum 31. Mai 2018 sind Umsatzerlöse in Höhe von 1,7 Mio. € enthalten, die aus der ab dem 1. Januar 2018 verpflichtenden Anwendung des IFRS 15 „Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden“ aufgrund von entsprechenden Beständen kundenspezifisch gefertigter Waren resultieren.

Ohne Berücksichtigung der Umsätze aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 15 hätten die Umsatzerlöse der ersten fünf Monate 22,2 Mio. € betragen, entsprechend einem Plus von 4,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Ebenfalls auf Grundlage dieser mit dem Vorjahr direkt vergleichbaren Umsatzgröße errechnet sich die Book-to-Bill Ratio (also das Verhältnis von Auftragseingängen zu Umsatzerlösen) per 31. Mai 2018 mit 1,05 (Gesamtjahr 2017: 1,00). Die Umsatzsteigerung fiel damit per Mai 2018 bislang noch etwas weniger stark aus als angenommen. Verantwortlich dafür sind insbesondere zwei Einzeleffekte: eine teilweise Verschiebung von vereinbarten Volumina mit einem Bestandskunden und eine zeitlich verzögerte Startphase eines Neuprojekts. Ergebnisseitig wirken sich im bisherigen Jahresverlauf vor allem Kostensteigerungen im Vormaterialbezug bislang noch negativ aus, wofür vor allem unerwartet deutliche Verteuerungen im Bereich der Legierungszuschläge verantwortlich sind. Ein Teil der ursprünglich für das erste Halbjahr 2018 erwarteten Umsatz- und Ergebnisdynamik verlagert sich vor diesem Hintergrund in die zweite Jahreshälfte.

## Erwartete Entwicklung für das Gesamtjahr 2018

Unverändert wird für den Greiffenberger-Konzern für das Geschäftsjahr 2018 eine sehr deutliche Umsatzsteigerung und eine deutliche, im Verhältnis zum Umsatz spürbar überproportionale Steigerung des Ergebnisses aus dem operativen Geschäft erwartet. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) soll hierbei, ebenfalls unverändert, innerhalb des Intervalls von rund 2,4 Mio. € bis 3,0 Mio. € liegen.

## Kennzahlen der ersten fünf Monate 2018 (IFRS) im Überblick

	31. Mai 2018 (5 Monate)	31. Mai 2017 (5 Monate)	Veränderung ggü. Vorjahr
	Mio. €	Mio. €	%
<b>Umsatzerlöse*</b>	23,9	21,2	+12,7 %
<b>Auftragseingang</b>	23,2	21,0	+10,5 %
<b>Auftragsbestand</b>	9,7	8,8	+9,4 %

\* Abweichend vom Vorjahr sind im Umsatzausweis (nicht jedoch im ausgewiesenen Auftragseingang bzw. -bestand) zum 31. Mai 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 1,7 Mio. € aus der ab dem 1. Januar 2018 verpflichtenden Anwendung des IFRS 15 „Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden“ enthalten.

## Terminhinweis Halbjahresfinanzbericht 2018

Der Halbjahresfinanzbericht 2018 der Greiffenberger AG soll am 24. September 2018 unter <http://www.greiffenberger.de/berichte/> veröffentlicht werden.

## Kontakt für Rückfragen:

### Greiffenberger AG

**Thorsten Braun**

Vorstand

Eberlestraße 28

86157 Augsburg

Tel.: 0821/5212-261

Fax: 0821/5212-275

thorsten.braun@greiffenberger.de

### Greiffenberger AG

**Martin Döring**

Vorstand

Eberlestraße 28

86157 Augsburg

Tel.: 0821/5212-261

Fax: 0821/5212-275

martin.doering@greiffenberger.de